

Mehr Fläche und ein modernes Konzept ZG Raiffeisen nimmt Behälterlager im Kehler Logistikzentrum in Betrieb

Karlsruhe, 25. November 2015 Die ZG Raiffeisen hat ihr automatisches Behälterlager im Kehler Logistikzentrum in Betrieb genommen. Mit dem Ausbauprojekt erhöht die badische Hauptgenossenschaft Qualität und Wertschöpfung im Dienstleistungsbereich. Das Kehler Logistikzentrum ist Umschlagplatz für die Waren der ZG Raiffeisen Märkte.

Exakt ein Jahr dauerten die Umbauarbeiten in den Lagerhallen im Kehler Rheinhafengebiet, 2,5 Millionen Euro investierte die ZG Raiffeisen in das Projekt, mit dessen erfolgreichem Abschluss nun ein nach modernsten logistischen Gesichtspunkten strukturierter, multifunktionaler Komplex für den Warenumschlag zur Verfügung steht.

Umschlagsvolumen vervielfachen

„Bis jetzt hatten wir ein jährliches Umschlagsvolumen von 450.000 Artikeln pro Jahr. In den kommenden Jahren werden wir dieses vervielfachen“, sagt der fürs Logistikzentrum zuständige Regionalleiter Frank Honauer. Erzielt wird dies durch eine maximale Auslastung der Hallen, höhere Automatisierung und Umstrukturierung des Logistikkonzepts. Ein zusätzlicher Hallenzwischenboden, eine so genannte Mezzanine, bietet 700 Quadratmeter mehr Fläche. Das nun vollautomatische Behälterlager (ABL) verfügt über 19.000 Behälter für Artikel mit einer maximalen Größe von 80 Zentimetern sowie 50 Kilogramm Höchstgewicht, das Lagerverwaltungssystem wird auf 21.000 Kommissionierplätze erweitert. Mit Inbetriebnahme des ABL bewegt sich künftig nicht mehr der Mann zur Ware, sondern die Ware zum Mann: eine deutliche Prozessoptimierung.

„Die Steigerung der Geschwindigkeit, mit der Artikel entnommen werden können, ist durch die Automatisierung immens gestiegen“, erläutert Honauer. Statt wie bislang dreieinhalb Minuten dauert ein Pick jetzt nur noch Sekunden. Aus diesem Grund könne die enorme Steigerung des Umschlagvolumens ohne zusätzliches Personal erzielt werden.

Dies wird nach Aussage des Logistikleiters jedoch nicht von heute auf morgen geschehen: „Wir beginnen jetzt damit, das Lieferkonzept sukzessive umzustellen“, so Honauer. Nach und nach sollen die Firmen, die ihre Waren bislang direkt an die Filialen der ZG Raiffeisen Märkte liefern, den Weg über Kehl nehmen. Dank des neuen Konzepts und der stark erhöhten Leistung des ausgebauten Logistik-

zentrums ergeben sich für die Niederlassung in ganz Baden und im Elsass erhebliche Vorteile. Sie dürfen künftig mit einem breiteren Sortiment, einer erhöhten Warenverfügbarkeit sowie einem vereinfachten Bestellprozess rechnen.

„Die Anbindung an unser bestehendes Materialbeschaffungs- und Lagerverwaltungssystem sind weitere Garantien für die optimale logistische Zukunft und Nachhaltigkeit dieser Investitionen im Konzern“, ergänzt Frank Honauer.

Weitere Informationen:

Ulrike Mayerhofer

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 0721 / 352-1780

Mobil 0173 928 1663

ulrike.mayerhofer@zg-raiffeisen.de

Über die ZG Raiffeisen

Die ZG Raiffeisen-Gruppe mit Hauptsitz in Karlsruhe ist als Handels- und Dienstleistungsunternehmen in Baden sowie im Elsass und in Lothringen tätig. Die rund 1.900 Mitarbeiter der Genossenschaft betreiben mehr als 30 Technik-Werkstätten, 70 ZG Raiffeisen Märkte, 40 Raiffeisen Baucenter sowie über 20 Energie- und 70 Agrar-Niederlassungen. Der Jahresumsatz der ZG Raiffeisen-Gruppe lag im vergangenen Jahr bei rund 1,3 Mrd. Euro.